

## Kindertagesstätte Weilhau

Im Eichengrund 14

72138 Kirchentellinsfurt

Tel. 07121/600746

Email: [kindergarten-weilhau@gmx.de](mailto:kindergarten-weilhau@gmx.de)

**Einrichtungsleitung: Susanne Gekeler**



### #Betreuungsoptionen:

Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ 30, 30h/Woche)	Mo-Fr	07:30 – 13:30 Uhr
Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ 35, 35h/Woche)	Mo-Fr	07:30 – 14:30 Uhr
Ganztagesbetreuung (GT 41, 41h/Woche)	Mo-Do	07:30 – 16:00 Uhr
	Fr	07:30 – 14:30 Uhr
Ganztagesbetreuung (GT 45, 45h/Woche)	Mo-Do	07:30 – 17:00 Uhr
	Fr	07:30 – 14:30 Uhr

**#BeKi-Zertifizierung:** Im Januar 2017 erhielten wir die BeKi-Zertifizierung vom Land Baden-Württemberg. BeKi bedeutet „Bewusste Kinderernährung“; darauf legen wir großen Wert. In immer wieder stattfindenden Projekten werden die Kinder für dieses Thema sensibilisiert und durch gemeinsames Zubereiten, beispielsweise von gesundem Frühstück, wird es im Alltag gelebt. Ergänzend dazu nehmen wir am EU-Schulobstprogramm teil und erhalten wöchentlich frisches Bio-Obst/-Gemüse. So unterstützen wir die Kinder bei der Entwicklung eines guten und gesunden Essverhaltens.

**#Bewegungsraum:** Unseren 2018 neu erbauten Mehrzweckraum nutzen wir für verschiedenste Angebote. So z.B. für Turn- und Rhythmikangebote, ebenso für Feste und Feiern, Elternabende etc.

**#Eingewöhnung:** Eine gelingende Eingewöhnung sehen wir als Basis für den Start in der Kita und einer positiven Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und dem pädagogischen Personal. Dies stellt somit die Grundlage für unsere pädagogische Arbeit dar.

**#Eltern:** Wir wünschen uns eine vertrauensvolle Beziehung mit gegenseitiger Wertschätzung. Ein regelmäßiger Austausch mit den Eltern in Form von Aufnahme-, Tür- und Angelgesprächen, Entwicklungs- und Beobachtungsgesprächen ist ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit.

**#Elternbeirat:** Der Elternbeirat versteht sich als Bindeglied zwischen den Eltern, dem Team, dem Träger und wird zu Beginn eines jeden Kitajahres im Rahmen des Elternabends gewählt.

**#Entwicklungsdokumentation:** Durch verschiedenste Aktivitäten unterstützen wir die Kinder in ihren Entwicklungs- und Lernprozessen. Diese werden von uns beobachtet, dokumentiert und unter anderem im Portfolio festgehalten.

**#Feste und Feiern:** Im Jahresverlauf finden verschiedenste Feste und Feiern statt. Auch Gottesdienste, wie z.B. Erntedank oder Einschulung, gestalten wir mit.

**#Freispiel:** „Spielen ist nicht Spielerei. Es hat hohen Ernst und tiefe Bedeutung“ (Friedrich Fröbel). Da gemeinsame Spielprozesse die Entwicklung der Kinder fördert und ihnen wichtige Lernimpulse gibt, nimmt das Freispiel in unserer Einrichtung einen wesentlichen Teil des Alltags ein.

**#Garten/Wald:** Unser großer Garten, der direkt an den Wald angrenzt, lädt zu jeder Jahreszeit zum Spielen, Rennen, Klettern, Sandeln und Verstecken ein. Unsere tägliche Gartenphase bietet den Kindern Zeit für Bewegung an der frischen Luft und Raum für Naturerfahrungen und –Erlebnisse. In den nahegelegenen Wald machen wir gerne Ausflüge oder verbringen dort unsere Waldtage.

**#Grundlage unserer Arbeit:** Der Baden-Württembergische Orientierungsplan für Bildung und Erziehung, sowie die Konzeption unserer Einrichtung, ist die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit.

**#Inklusion:** Gemäß dem Motto „Es ist normal, verschieden zu sein“ werden Kinder mit erhöhtem Förderbedarf, egal in welcher Hinsicht, von zusätzlichen Inklusionskräften begleitet. Dabei werden die Kinder und ihre Familien individuell unterstützt.

**#Kapazität:** Unsere Kindertagesstätte ist eine Ganztageseinrichtung mit zwei Kitagruppen (3-6 Jahre) a 25 Kinder und zwei Krippengruppen (1-3 Jahre) a 10 Kinder.

**#Kinder:** Wir schaffen eine Atmosphäre, in der sich die Kinder geborgen und sicher fühlen. Es ist uns ein Anliegen, dass die Kinder eine gute Zeit bei uns erleben und alle miteinander viel Freude haben.

**#Konzept:** In unserer Einrichtung wird nach dem geschlossenen Konzept gearbeitet. Dies bietet für die Kinder eine sichere Ausgangsbasis in vertrauter Gruppe und gewährleistet gleichbleibende Bezugspersonen. Dennoch finden regelmäßig gruppenübergreifende Angebote statt.

**#Kooperation:** Wir kooperieren mit der Grundschule, der Grundschulförderklasse, der Frühförderstelle und sämtlichen anderen Institutionen, wie beispielsweise Beratungsstellen, Therapeuten und Ämtern zum Wohle des Kindes. Auch mit ortsansässigen Vereinen und Dienstleistern sind wir vernetzt.

**#Leitbild:**

„Ein Kind braucht Aufgaben, an denen es wachsen kann, es braucht Vorbilder, an denen es sich orientieren kann und es braucht Gemeinschaften, in denen es sich aufgehoben fühlt.“  
(Reinhard Kahl)

Wir arbeiten situations- und projektorientiert am Jahreskreislauf und an der Lebenswelt der Kinder angelehnt.

**#Mittagessen:** Täglich bekommen wir Mittagessen vom Caterer geliefert. Alternativ kann den Kindern ein zweites Vesper mitgegeben werden.

**#Morgenkreis:** Unser Morgenkreis ist fester Bestandteil in unserem Tagesablauf, in dem die Kinder viele neue Lieder und Fingerspiele lernen und **Partizipation** praktiziert wird. Die Kinder sollen erfahren, dass sie mitbestimmen können und ihre Belange ernst genommen werden. Wir fördern sie zu selbstbewussten und selbständigen Persönlichkeiten.

**#Öffentlichkeitsarbeit:** „Macht den Kindergarten auf. Lasst die Kinder hinaus in das Leben“ (Hopf). Durch gemeinsame Unternehmungen und Kooperationen mit ortsansässigen Einrichtungen und Vereinen, wie z.B. der Bücherei, der Feuerwehr, Obst- und Gartenbauverein u.v.m. nehmen wir an unserem direkten Umfeld teil.

**#Singen:** 14-tägig besucht uns der Gemeindediakon in unserer Einrichtung. Mit seiner Gitarre und tollen Liedern und Geschichten begeistert er alle Krippen- und Kitakinder.

**#Sprachförderung/Kolibri:** Mehrmals in der Woche kommt eine Sprachförderkraft im Rahmen des Programms „Kolibri“ zu uns. An diesem Programm nehmen Kinder mit besonderem Förderbedarf teil (ersetzt keine logopädische Behandlung).

**#Team:** Unser Team besteht aus pädagogischen Fachkräften, sowie Inklusionskräften, die den Kita-Alltag aktiv gestalten und gemeinsame Ziele verfolgen. Zu unserem Team gehören ebenso verschiedene Praktikanten und ein/e FSJ, sowie eine hausinterne Vertretungskraft. Jedes Teammitglied bringt verschiedene Erfahrungen, unterschiedliche Ausbildungen, Stärken und Vorstellungen mit, was unsere Zusammenarbeit sehr bereichert.

**#Übergang Kita-Schule:** Einmal wöchentlich findet für die Vorschulkinder der sogenannte Vorschultreff statt. Durch altersspezifische Angebote werden die Großen in ihrer altershomogenen Gruppe auf die Schule vorbereitet.

Durch die Intensivierung der pädagogischen Aktivitäten im letzten Kitajahr und einer umfassenden Kooperation mit der Grundschule kann eine gezielte Förderung des Kindes erreicht und somit ein fließender Übergang praktiziert werden.

**#Vielfalt:** In unserer Einrichtung ist es uns wichtig, dass die Kinder im Alltag mit Unterstützung unseres pädagogischen Handelns, Respekt und Toleranz für die moderne Vielfalt von Geschlechterrollen, Geschlechtsidentitäten, Familienformen und verschiedenen Herkunft und Kulturen entwickeln.

Durch eine geschlechtergerechte Pädagogik fördern wir außerdem die Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen.